

[Pdf free] Spektrum der Zwangsstrungen: Forschung Und Praxis

Spektrum der Zwangsstrungen: Forschung Und Praxis

Von Gerhard Lenz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1594878 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-04Erscheinungsdatum: 2013-10-04Abmessungen: 9.61 x .43b x 6.69l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch188 Seiten | File size: 15.Mb

Von Gerhard Lenz : Spektrum der Zwangsstrungen: Forschung Und Praxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spektrum der Zwangsstrungen: Forschung Und Praxis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes und informatives Buch ber ZwangsstrungenVon Ein KundeDie Zwangsstrung gilt mit einer Lebenszeitprvalenz von 2,5% der Allgemeinbevölkerung als vierthufigste psychische Strung. Neuere Forschungsergebnisse weisen auf inhaltliche Beziehungen der Zwangsstrung mit anderen psychischen Strungen hin, die auf einem dimensionalen Kontinuum zwischen Kompulsivitt ("Zwanghaftigkeit") und Impulsivitt ("Dranghaftigkeit") angeordnet werden knnen. Zu diesen sogenannten "Spektrumstrungen" zhlen unter anderem Estrungen, Kaufrausch, Hypochondrie,

Trichotillomanie und selbstschädigendes Verhalten. Neben Epidemiologie, Phänomenologie, Neurobiologie und Diagnostik werden hier vor allem therapeutische Ansätze (medikamentös, psychotherapeutisch) der Zwangsstörung und der oben genannten Spektrumstörungen diskutiert.

Pressestimmen" ... Den allgemein verständlichen Ausführungen ist zum Wohle der Zwangskranken ein großer Leserkreis zu wünschen. Denn nach wie vor besteht sogar in Fachkreisen ein bedauerliches Unwissen ... Spektrum der Zwangsstörung stellt ein unersetzliches Werk für jeden dar, der sich in diese Materie einarbeiten möchte." Gemeindefreie Psychiatrie "... Das Buch führt kompakt und leicht lesbar in die aktuelle wissenschaftliche Forschung über das Spektrum der Zwangsstörungen ein ... Die geschilderten Behandlungsmöglichkeiten samt dem Aufzeigen neuer Behandlungswege machen es zu einer spannenden Lektüre für den Praktiker ... eine große Hilfe im Erkennen und in der Therapie von Erkrankungen, deren Nähe zur klassischen Zwangserkrankung ein völlig anderes Vorgehen von Seiten des Therapeuten voraussetzt." Existenzanalyse, 1/99 "... Angesichts dieser thematischen Breite erscheint der Symposiumsband nicht nur für Forscher auf diesem Gebiet eine Pflichtlektüre, er dokumentiert auch für den praktisch mit der Behandlung Zwangskranker ... Befassten wesentliche Aspekte des derzeitigen Forschungs-, Behandlungs- und Versorgungsstandes ... Der praktisch oder forschend Interessierte wird sich ... rasch einen Überblick zu den relevanten Themen schaffen können." Psychiatrische Praxis, 2/1999 Kurzbeschreibung Die Zwangsstörung gilt als vierthäufigste psychische Störung (die Lebenszeiterkrankung liegt bei 2,5 %). Neuere Forschungsergebnisse weisen auf inhaltliche Beziehungen der Zwangsstörung mit anderen psychischen Störungen hin, die auf einem dimensionalen Kontinuum zwischen Kompulsivität ("Zwanghaftigkeit") und Impulsivität ("Dranghaftigkeit") angeordnet werden können. Zu diesen sogenannten "Spektrumstörungen" zählen unter anderem Störungen, Kaufrausch, Hypochondrie, Trichotillomanie und selbstschädigendes Verhalten. Neben Epidemiologie, Phänomenologie, Neurobiologie und Diagnostik werden hier vor allem therapeutische Ansätze (medikamentös, psychotherapeutisch) der Zwangsstörung und der oben genannten Spektrumstörungen diskutiert. Das Buch vermittelt Hoffnung in der Behandlung dieser schweren Störung und lange unterschätzten Krankheit und betont einen integrativen Behandlungsansatz.